**d&b audiotechnik erweitert sein Lösungsangebot mit neuen Lautsprechern für die Festinstallation.**

Die neuen 24S und 24S-D Punktquellenlautsprecher von d&b sind mit dem Ziel angetreten, Installationsanwendungen in Nachtclubs, Live-Clubs, Diskotheken, Kirchen, Mehrzweckhallen und Sportarenen zu erobern. Die jüngsten Neuzugänge zur etablierten xS-Serie haben mit ihrer Performance die Messlatte für fest installierte Punktquellensysteme höher gelegt. Wie bei den arrayfähigen Geschwistern der xA-Serie sorgt das neu gestaltete Frontgitter auch bei den Mitgliedern der xS-Serie für ein noch dezenteres Äußeres, um die Lautsprecher mehr denn je mit dem jeweiligen Ambiente verschmelzen zu lassen.

In den 24S und 24S-D Gehäusen stecken zwei 12"-Tieftontreiber in Dipolar-Anordnung und ein einzelner horngeladener 1,4"-Kompressionstreiber. Die beiden Modelle unterscheiden sich lediglich in ihren horizontalen Abstrahlwinkeln von 75° x 45° bzw. 110° x 45° (h x v). Die Hochtonhörner lassen sich um 90° drehen und ermöglichen so eine horizontale wie vertikale Ausrichtung der Gehäuse. Durch die dipolare Anordnung der Tieftontreiber wird das kontrollierte Abstrahlverhalten bereits ab 500 Hz umgesetzt. Das macht beide Systeme zu leistungsstarken Einzellautsprechern, die dafür sorgen, dass der Diffusschallanteil im Raum ebenso minimiert wird wie Rückkopplungen oder Auslöschungen bei Anwendungen mit offenen Mikrofonen. Mit einem Frequenzgang von 55 Hz bis 18 kHz bieten 24S und 24S-D eine beeindruckende Performance im Fullrange-Einsatz.

Aufgrund ihres erweiterten Frequenzbereichs besitzen beide Punktquellensysteme die notwendige Flexibilität für den Einsatz als Einzellösung. Für Anwendungen mit basslastigem Programmmaterial liefert der neue 21S-SUB die passgenaue Ergänzung. Und kommt dabei mit wenig Standfläche aus. Der 21S-SUB ist mit einem 21"-Langhubtreiber in Bassreflexabstimmung bestückt. Im Standardmodus erstreckt sich der Frequenzgang von 35 Hz bis 105 Hz. Im INFRA-Modus kann der 21S-SUB als Ergänzung zu anderen d&b Subwoofern eingesetzt werden, um den Frequenzumfang bis 33 Hz hinab zu erweitern. Die obere Grenzfrequenz wird dann auf 85 Hz herabgesetzt.

Mit dem d&b Installationsverstärker 30D erzeugen 24S, 24S-D und 21S-SUB einen maximalen Schalldruck von beachtlichen 138 dB, 137 dB bzw. 134 dB. Eine echte Alternative zu kleineren Line-Arrays also. Aufgrund ihrer Flexibilität eignen sich diese Systeme besonders für Anwendungen, bei denen ein kleines Line-Array aufgrund von Sichtlinien, Deckenhöhe oder Verstärkerkanälen keine Option ist. Dazu kommen der reduzierte Montageaufwand und die geringeren Anschaffungskosten der Punktquellensysteme. Dank ihres breiten Spektrums an Zubehör können der 24S und 24S-D bei wahlweise vertikaler oder horizontaler Ausrichtung einzeln oder in Clustern aus mehreren Lautsprechern geflogen werden. Der 21S-SUB kann sowohl am Boden gestellt als auch einzeln oder in Clustern aus zwei Systemen geflogen werden.

“Der 24S, 24S-D und 21S-SUB sind für eine flexible Handhabung und absolut sorgenfreien Betrieb ausgelegt. Sie sind präzise auf die täglichen Anforderungen im Installationsbereich abgestimmt und bieten höchste Zuverlässigkeit bei minimalem Aufwand", so Wolfgang Schulz, Produktmanager für Installationsanwendungen bei d&b. "Der 21S-SUB ist die perfekte Option für alle Installationsanwendungen, bei denen es um basslastiges Programmmaterial geht, und dafür die ideale Ergänzung für 24S und 24S-D. Das bewusst größer ausgelegte Gehäusevolumen beim 24S und 24S-D sorgt für eine verbesserte Tieftonwiedergabe und macht beide Systeme zu echten Fullrange-Punktquellen. Dennoch sind beide optisch so zurückhaltend konzipiert, dass Sichtlinien erhalten bleiben und Rigging- und Platzbeschränkungen kein Problem darstellen."

+++

Pressekontakt D.A.CH.

Uwe Henne, Tel.: +49-7191-9669-126, E-Mail: Uwe.Henne@dbaudio.com